Häufung von Blutspuren: Wer ist der verschwundene Verletzte in Ueckermünde?

Im Stadthafen Ueckermünde wurde ein blutender Mann gesucht. Trotz umfangreicher Rettungsmaßnahmen blieb die Suche erfolglos.

Ueckermünde, Deutschland - In Ueckermünde herrscht Alarmstimmung: Am Dienstagmorgen wurde eine riesige Blutlache am Stadthafen entdeckt, die auf eine schwer verletzte Person hindeutet. Ein Passant bemerkte das Blut gegen 7:30 Uhr und alarmierte sofort die Polizei. Mehr als 35 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdiensten begaben sich daraufhin sowohl zu Wasser als auch zu Land und aus der Luft auf die Suche, doch bis zum Abend blieb jede Spur erfolglos.

Ein Polizeisprecher erklärte dramatisch: „Alle Suchmaßnahmen haben zu nichts geführt. Es wurde auch niemand als vermisst gemeldet. Alles, was wir haben, ist eine riesige Blutlache.“ Die Bevölkerung wird nun aufgefordert, bei der Suche nach dem blutenden Mann oder der Frau zu helfen. Hinweise können unter der Polizei-Nummer 039771 82224 gemeldet werden. Der Bereich um das Hafenbecken wurde großräumig abgesperrt und Bootsfahrer durften nicht mehr einlaufen. Die Ermittlungen laufen auf Hochtouren, während die Dunkelheit die Suche vorerst beendet. Details zu dieser schockierenden Entdeckung gibt es [hier](#).

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de